



Sankt Martin

Târnăveni / Dicsöszentmárton

Kreis Mureș

Adresse	Str. G. Coșbuc
Baujahr	1832
Orgelbauer	Friedrich und Wilhelm MAETZ
Spieltraktur	mechanisch
Registertraktur	mechanisch



Reparaturen und Restaurierungen ■■■

1875 W. Hörbiger

1926 Wegenstein

1997 Albert József versetzt die Orgel aus Haschagen nach Sankt Martin.

Standort ■■■

Bis 1997 in Haschagen (Westempore),

danach im Gemeindehaus von St. Martin / În 1997 se transferă de la Hașag la Târnăveni (casa parohială).

Prospekt und Spieltisch ■■■

Klassizistisch, vergoldete Blumenornamente, Prospektpfeifen aus Zink. / Clasicist, ornamente florale aurii, tuburi de prospect din zinc

Disposition ■■■

1. Manual Gedackt 8', Bourdon 8', Principal 4', Flöte 4', Quinte 2 2/3', Octave 2'

Zustand ■■■

Gut / stare bună

Sonstiges ■■■

Die Orgel wurde im Frühling 2015 gestimmt und gereinigt von Burkhard Wenzel- Gazdag (Protokoll des Orgelausschusses der evang. Bezirkskonsistoriums Mediasch 9.6.2015)

Literatur ■■■

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

Weitere Fotos ■ ■ ■



Spieltisch